Rücklaufumschaltung RLU

Die Rücklaufumschaltung von Forstner ermöglicht bei Wärmepumpen eine kurzfristige Erwärmung der Trink-Warmwasserbereitschaftszone (oberer Speicherbereich). Dabei wird der Rücklauf der Wärmepumpe von ganz unten im Speicher (Anschluss Nr. 2) auf den oberen Speicherbereich (Anschluss Nr. 5) umgeschalten und damit die Rücklauftemperatur für eine kurzfristige Erwärmung angehoben (siehe Grafik nächste Seite).

Typen (2-teiliger Verrohrungssatz)

Teil 1: **Umschaltventil mit horizontaler Verrohrung**
Art.Nr. 10750 560 l bis 1000 l Speicher
Art.Nr. 10751 1360 l bis 2190 l Speicher

Teil 2: **Vertikale Verrohrung**
Art.Nr. 10752 560 l Speicher
Art.Nr. 10753 1000 l Speicher
Art.Nr. 10754 820 l, 1360 l, 1760 l Speicher
Art.Nr. 10755 960 l, 2190 l Speicher

Bauteilliste / Lieferumfang

① ▪ 1 Stk. Stellantrieb inkl. Steckbolzen und Schraube
② ▪ 1 Stk. Umschaltventil
③ ▪ 1 Stk. Verrohrung kurz
④ ▪ 1 Stk. Verrohrung lang
⑤ ▪ 2 Stk. Doppelnippel
⑥ ▪ 4 Stk. Dichtringe

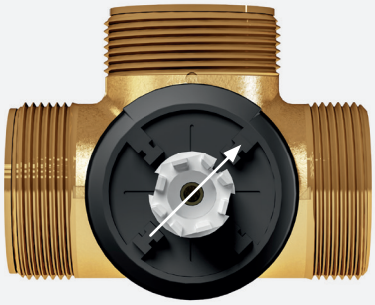
HINWEIS

Bei der Verwendung als RLU werden nicht alle mitgelieferten Teile des Sets benötigt. Nicht benötigte Teile nach der vollständigen Montage der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

MONTAGE

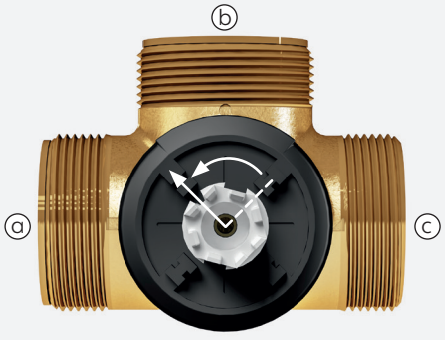
1 Steckbolzen so auf das Umschaltventil stecken, dass die Einkerbung 45 Grad nach rechts zeigt (kurze Seite oben).

Steckbolzen:



2 Den Steckbolzen gegen den Uhrzeigersinn auf 45 Grad nach links drehen. Die Einkerbung zeigt nun nach links.

ACHTUNG:
Die Anschlüsse a, b und c müssen nun geöffnet sein. Das Ventil steht links.



FORSTNER Speichertechnik GmbH · Neulandstraße 36 · 6971 Hard · Österreich
Tel.: +43 5574 84211 · info@speichertechnik.com · www.speichertechnik.com

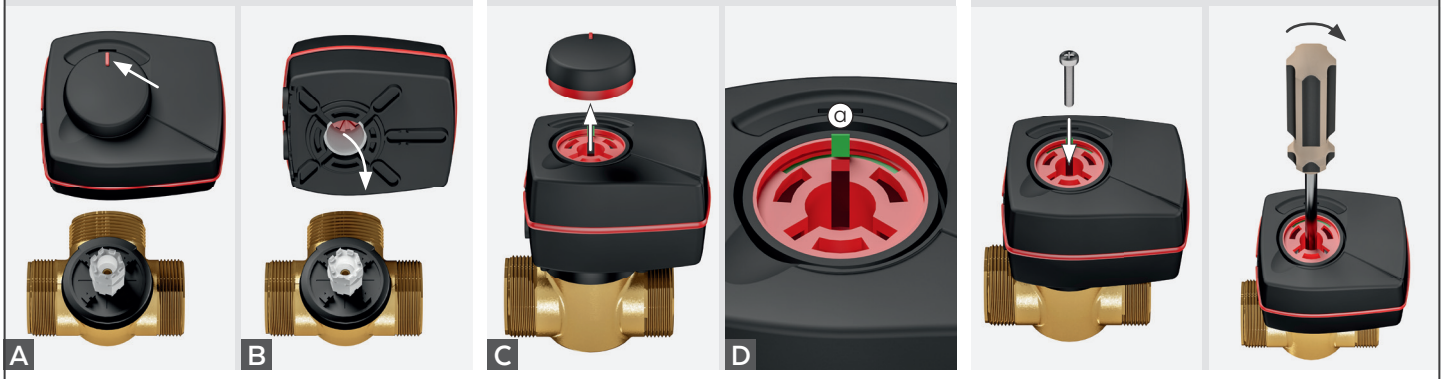
FORSTNER® SPEICHERTECHNIK

3 Das Einstellrad des Stellantriebes steht auf Mittelstellung (Bild A). Den Stellantrieb auf das Umschaltventil aufstecken (Bild B) und einrasten.

4 Das Einstellrad durch Herausziehen entfernen (Bild C).
Darauf achten, dass der grüne Schieber ⓐ in Mittelstellung steht (Bild D).

5 Gehäuse mit der Schraube fixieren. Dazu Kreuzschraubendreher verwenden.

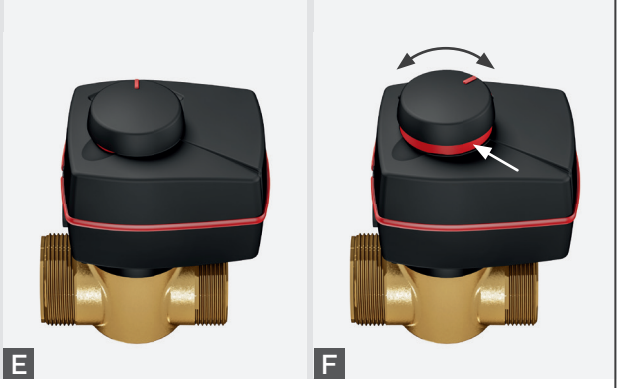
ACHTUNG:
Das rote Innenteil darf sich dabei nicht verdrehen.



6 Einstellrad wieder aufsetzen und eindrücken (Bild E).

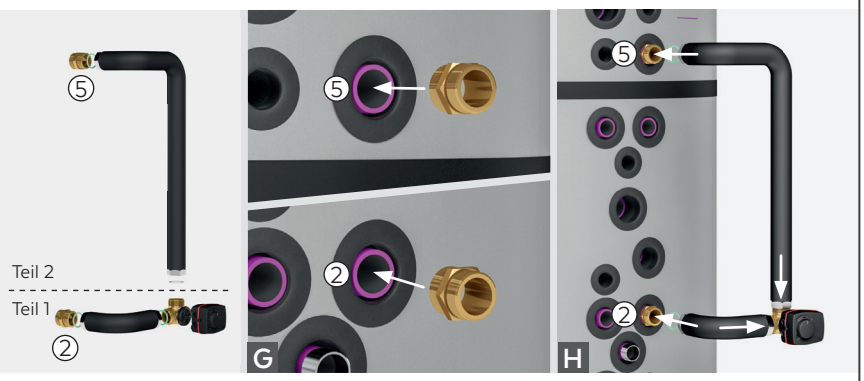
Automatikbetrieb:
Wenn der rote Ring am Einstellrad **nicht** sichtbar ist, wird das Ventil von der Steuerungssoftware geregelt.

Manuelle Steuerung:
Ziehen Sie das Einstellrad heraus bis es einrastet und der rote Ring sichtbar wird (Bild F). Sie können das Ventil nun von Hand regeln.
Zur Rückkehr in den Automatikbetrieb das Einstellrad an der letzten Position des Motors (im Normalbetrieb ganz rechts) wieder eindrücken.

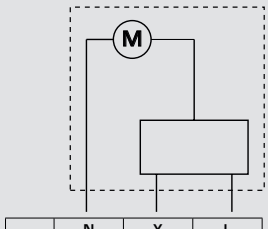


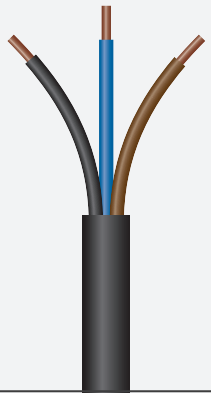
7 Die beiden Doppelnippel aufhanfen und am Speicher an den Anschlüssen Nr. 5 und 2 verschrauben (Grafik G).

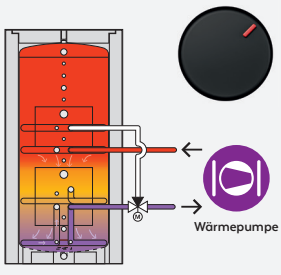
Horizontale (Teil 1) und vertikale (Teil 2) Verrohrung mittels Holländerverschraubungen am Umschaltventil fixieren. Anschließend die komplette Rücklaufumschaltung ebenfalls mit den Holländerverschraubungen am Speicher befestigen (Grafik H).



8 Für den korrekten elektrischen Anschluss des Ventils müssen das schwarze und das blaue Kabel bei Boiler-Vorrangschaltung unter Spannung stehen.

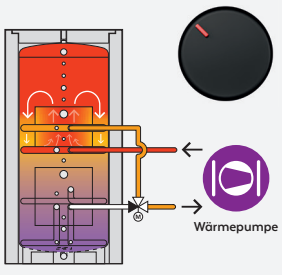






Einstellrad zeigt nach rechts:
Niedertemperatur-Rücklauf aktiv.

Normalschaltung mit Rücklauf in der untersten Speicherzone zur Erwärmung des gesamten Speichers.



Einstellrad zeigt nach links:
Hochtemperatur-Rücklauf aktiv.

Umschaltung auf den oberen Rücklauf zur kurzfristigen Erwärmung der Trink-Warmwasser-bereitschaftszone.

FORSTNER Speichertechnik GmbH · Neulandstraße 36 · 6971 Hard · Österreich
Tel.: +43 5574 84211 · info@speichertechnik.com · www.speichertechnik.com